

Polizei sucht verzweifelt nach zwei vermissten Kindern an der Grenze!

Niederländische Polizei sucht nach zwei vermissten Kindern, möglicherweise entführt vom Vater. Suche auch in Deutschland.



Beerta, Niederlande - Im Grenzgebiet zwischen den Niederlanden und Deutschland sind die Polizei und die Öffentlichkeit auf der Suche nach zwei vermissten Kindern. Der 10-jährige Jeffrey und seine 8-jährige Schwester Emma sind seit Samstag, den 17. Mai, verschwunden. Die niederländische Polizei schließt nicht aus, dass eine Entführung durch den 67-jährigen Vater der Kinder vorliegen könnte. Ein Foto des Vaters wurde bereits veröffentlicht, um Hinweise aus der Bevölkerung zu erhalten, und die Suche nach den Kindern läuft auf Hochtouren, unterstützt von der deutschen Polizei.

Die Suche begann am Sonntagnachmittag und wurde auch in der Nacht fortgesetzt. Es gibt Hinweise darauf, dass der Vater

möglicherweise mit den Kindern in einem grauen Toyota nach Deutschland gefahren sein könnte. Um die Bevölkerung zu mobilisieren, wurde ein „Amber-Alert“ herausgegeben, das ebenfalls auf die Situation aufmerksam macht. Die Kinder wohnen in der Nähe der Ortschaft Beerta, die sich in der Nähe der Grenze zu Niedersachsen befindet.

Vermisstenmeldung und weitere Details

Die Schwere des Falls wird durch die Tatsache verstärkt, dass die Kinder als vermisst gelten, weil ihr Aufenthaltsort unbekannt ist und eine Gefahr für ihr Wohlbefinden angenommen wird. Nach Angaben des **BKA** gilt eine Person als vermisst, wenn sie unerklärlich fehlt. Im Fall von Minderjährigen, die ihren Lebenskreis verlassen und deren Aufenthaltsort unbekannt ist, können sie in staatliche Obhut genommen werden.

Die örtlichen Polizeidienststellen sind für die direkte Personensuche zuständig und können bei akuter Gefahr groß angelegte Maßnahmen in die Wege leiten. Dies geschieht oft unter Einbeziehung von Bereitschaftspolizei und Rettungsdiensten. Daten zu vermissten Personen werden im Informationssystem der Polizei (INPOL) erfasst, und bei Hinweisen auf einen möglichen Aufenthaltsort im Ausland wird das BKA zur Mitfahndung aktiviert.

Fälle von vermissten Personen in Deutschland

Die Problematik vermisster Kinder ist in Deutschland nicht neu. Im Jahr 2024 waren rund 18.100 Kinder in Deutschland als vermisst gemeldet, wobei 96,7% dieser Fälle bis Jahresende geklärt wurden. Gleichzeitig zeigt eine Untersuchung, dass unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ein besonderes Thema darstellen, da das Verlassen von Unterkünften häufig der Grund für derartige Meldungen ist. Anzahl und Statistiken verdeutlichen die Ernsthaftigkeit der Situation. So waren am 01.

Januar 2025 rund 9.420 Vermisstenfälle in INPOL registriert, wobei über 80% der Fälle innerhalb eines Monats geklärt werden.

Die aktuellen Entwicklungen in den Niederlanden unterstreichen die Bedeutung einer schnellen und koordinierenden Zusammenarbeit von Polizei und Öffentlichkeit. Während der Suche nach Jeffrey und Emma hoffen die Behörden, durch die Unterstützung der Menschen Hinweise auf ihren Verbleib zu erhalten und schnellstmöglich für ihre Sicherheit zu sorgen. Die Suche nach den beiden Kindern geht unermüdlich weiter.

Details	
Vorfall	Entführung
Ort	Beerta, Niederlande
Quellen	• www.zvw.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de